

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. IX.

Den 28. Februar 1789.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 26. d. Nachmittags um 3 Uhr, starb hier, in einem Alter von 62 Jahren, 14 Wochen und 3 Tagen, Frau Johanne Eleonore Sophie Güntherin, geb. Wehlin aus Weissenberg, die Gattin Hrn. Joh. Christian Günthers, Kurfürstl. Sächß. wohlbestallten Generalaccis. Einnehmers allhier. Ihr entseelter Körper wird auf den Montag früh nach Art der ganzen Schule beerdigt.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 24. Febr. Die Carnavallslustbarkeiten bey Hofe sind am Dienstage mit einem sehr zahlreichen und glänzenden Ballo, welcher bis zum andern Morgen dauerte, beschlossen worden. Auch waren die Masken in der Redoute so wie

die Gallerie äußerst zahlreich. Des Prinzen Anton Durchl. sollen sich wieder etwas unpäßlich befinden, obgleich Höchstselben mit Dero Frau Gemahlin noch am Sonntage dem Hofballe beygewohnt haben. — Unter den Fremden, welche sich hier noch aufhalten, befinden sich auch einige vornehme Engländer. — Der Delinquent Poet, welcher am verwichenen Frentage hier gerichtet worden, bekannte seinem Beichtvater noch Abends vorher eine Mordthat, die er vor einigen Jahren hler heimlich an seines Vaters Bruders Frau begangen habe, und von welcher man glaubte, daß sie am Schlage gestorben sey. Er bath sich im hochnothpeinlichen Halsgerichte von einem Hochedlen Magistrate noch die Unterstützung seiner Mutter als eine Gnade aus, welches ihm auch versprochen worden, und er gieng dann sehr beherzt